



Gemeinde Prosselsheim

Niederschrift

Gemeinderat Prosselsheim
Öffentlich

Sitzungstermin:	Montag, 17. Februar 2025
Sitzungsbeginn öffentlicher Teil:	19:30 Uhr
Sitzungsende öffentlicher Teil:	21:15 Uhr
Ort:	Sitzungszimmer des Rathauses
Sitzungsnummer:	Pro/2025/002

Anwesend waren:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeisterin

Börger, Birgit

Stimmberechtigt: 2. Bürgermeister

Landauer, Rainer

Stimmberechtigt: 3. Bürgermeister

Friedrich, Bernhard

Stimmberechtigt: Gemeinderat

Birkhofer, Fridl

Eberth, Reiner

Herbig, Alexander

Scholl, Elmar

Wehner, Bernhard

Friedrich, Karin

Schneider, Kathrin

Spiegel-Vogelsang, Anke

Honeini, Samir

Fehlend:

Stimmberechtigt: Gemeinderat

Dr. Stibbe, Carsten

Entschuldigt fehlend

Inhaltsverzeichnis

Öffentlich:

- 1 **Anregungen, Anträge und Zustimmung der Tagesordnung - beschließend**
- 2 **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift - beschließend**
- 3 **Gemeindewald Prosselsheim: Jahresbetriebsplan 2025 und -nachweisung 2024 - beschließend**
- 4 **Widmung der Straße „Zum Marienhof“ zur Ortsstraße im Sinne des Art. 46 Nr. 2 Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) - beschließend**
- 5 **Reaktivierung der Mainschleifenbahn - Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Bahnübergänge in Prosselsheim - vorberatend**
- 6 **Freiwillige Feuerwehr Püssensheim: Bestätigung des 2. Kommandanten - beschließend**
- 7 **Bekanntgabe nachdem die Geheimhaltung weggefallen ist (Art. 52 BayGO) - zur Information**
- 8 **Informationen der 1. Bürgermeisterin / Verschiedenes - zur Information**
- 8.1 **Schreiben des Landratsamtes Würzburg (Wasserrecht) bezüglich Wasserentnahme aus dem Löschteich - zur Information**

Öffentliche Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

TOP 1 Anregungen, Anträge und Zustimmung der Tagesordnung - beschließend
--

Sachvortrag:

Ton- und Bildaufnahmen jeder Art bedürfen der vorherigen Zustimmung der Vorsitzenden und des Gemeinderates. Die Tagesordnung und die Tischvorlage wurden mit der Einladung versandt.

Beratung:

GR Eberth fragt nach, warum der TOP 4 der nichtöffentlichen Sitzung nicht in der öffentlichen Sitzung behandelt wird.

Die Bürgermeisterin teilt hierzu mit, dass im Gemeinderat Prosselsheim Vergaben erstmal im nichtöffentlichen Teil behandelt werden und in der darauffolgenden Sitzung dann unter dem TOP „Bekanntmachung, nachdem die Geheimhaltung weggefallen ist“ bekanntgemacht werden.

Beschluss:

Der Tagesordnung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Persönlich beteiligt:
11	1	

TOP 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift - beschließend

Sachvortrag:

Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 20.01.2025.

Beschluss:

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 20.01.2025 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Persönlich beteiligt:
12	0	

TOP 3	Gemeindewald Prosselsheim: Jahresbetriebsplan 2025 und -nachweisung 2024 - beschließend
--------------	--

Anlage:

Jahresbetriebsplan 2025 und Jahresbetriebsnachweisung 2024

Sachvortrag:

Der Jahresbetriebsplan 2025 und die Jahresbetriebsnachweisung 2024 vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Würzburg wurde der Gemeinde zugestellt und liegt dem Gemeinderat in Kopie vor.

Beratung:

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist ein Mitarbeiter des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Kitzingen-Würzburg, anwesend und gibt dem Gemeinderat entsprechende Erläuterungen.

Der Mitarbeiter stellt sich zunächst vor. Er hat verschiedene Klötze mit unterschiedlichen Holzarten dabei. Es handelt sich um 17 Holzarten und diese Arten sind alle im Prosselsheimer Wald vorzufinden.

Anschließend gibt er entsprechende Erläuterungen anhand einer Power-Point-Präsentation. Abgängige Eichen wurden begutachtet und festgestellt, dass diese mit Schädlingen befallen sind und die Eichen in einem schlechten Zustand sind.

Die Jungbestandspflege ist eine Investition für die Zukunft. Hierfür gibt es eine Förderung in Höhe von 17.000 Euro.

Es wurde auch das Lichtraumprofil freigeschnitten.

Zwischenrevision: alle öffentlichen Wälder müssen für 20 Jahre beplant werden.

Ziele:

Jungbestandspflege

Zaunabbau

Bekämpfung der Eichenschädlinge

Förderung:
 Jungbestandspflege 500 Euro/ha
 Naturschutz ca. 150 Euro/Baum
 Wildlingsbeete 5 Euro/m Zaun

Weiterhin wird noch mitgeteilt, dass der Prosselsheimer Wald ein FFH-Gebiet ist, d. h. eine besondere Artenzusammensetzung von Pflanzen und Tieren.

Der Gemeinderat äußert sich abschließend sehr positiv über den Vortrag und die anschaulichen und aufschlussreichen Erläuterungen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Prosselsheim stimmt dem Jahresbetriebsplan 2025 und der Jahresbetriebsnachweisung 2024 vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Persönlich beteiligt:
12	0	

TOP 4 Widmung der Straße „Zum Marienhof“ zur Ortsstraße im Sinne des Art. 46 Nr. 2 Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) - beschließend

Sachvortrag:

Für die straßenmäßige Erschließung des zukünftigen Gewerbegebiets „Am Marienhof“ ist eine entsprechende Erschließungsstraße notwendig.
 Die entsprechende Erschließungsstraße ist bereits vorhanden, aber noch nicht gewidmet.

Die straßenmäßige Erschließung des Gewerbegebiets „Am Marienhof“ soll über die bereits bestehende Zuwegung Fl.Nr. 1164 (Gesamtfläche), Fl.Nr. 1189 (Teilbereich) und Fl.Nr. 426 (Teilbereich) erfolgen.

Südlich des geplanten Gewerbegebiets läuft bereits die Erschließungsstraße „Zum Marienhof“.

Es wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, die Erschließungsstraße Fl.Nr. 1164 (Gesamtfläche), Fl.Nr. 1189 (Teilbereich) und Fl.Nr. 426 (Teilbereich) des Gewerbegebiets als Ortsstraße zu widmen und ebenfalls „Zum Marienhof“ zu nennen.

Die zukünftigen Gebäude auf dem Gewerbegebiet erhalten somit die Anschrift „Zum Marienhof“, Hausnummer 10 ff. (die Hausnummern bis zu Marienhof 8 sind bereits vergeben).

Beratung:

Die Bürgermeisterin erläutert kurz, dass aufgrund der Änderung des Flächennutzungsplanes festgestellt wurde, dass der Verlauf der Straße „Zum Marienhof“ im Zuge der Flurneuordnung Ende der 1990er/Anfang der 2000er Jahre nicht entsprechend ihres Verlaufs korrigiert wurde.

GR Birkhofer merkt an, dass sich Kurierdienstfahrer oftmals mit dem Straßenverlauf nicht zurechtfinden.

GRin Spiegel-Vogelsang möchte wissen, warum diese Widmung notwendig ist. Die Bürgermeisterin erläutert, dass die zukünftigen Gewerbeflächen eine zugeordnete Haus-Nummer bekommen müssen.

GR Eberth ist der Meinung, dass es sich hier um einen Flurbereinigungsweg handelt und dieser deshalb nur für eine gewisse Achslast zulässig ist. Weiterhin ist es verboten, hier Tausalz aufzubringen. Der Weg ist nicht frostsicher gebaut.

Die Bürgermeisterin teilt hierzu mit, dass diese Straße aufgrund einer „Schulbusstrecke“ schon so lange sie weiß mit Tausalz gestreut wird. Dies bestätigt ebenfalls GR Scholl, dass hier bisher gestreut wurde.

GR Birkhofer merkt an, dass der Weg in keinem guten Zustand sei. Weiterhin gibt er zur Kenntnis, dass die Haus-Nr. 10 bereits vergeben ist und dies beachtet werden muss.

Beschluss:

Der Gemeinderat Prosselsheim fasst folgenden Beschluss:

Die nachfolgende näher bezeichnete und im beigefügten Lageplan markierte Straße wird gem. Art. 6 Abs. 1 BayStrWG zur Ortsstraße gewidmet.

Bezeichnung:	Zum Marienhof
Fl.Nrn.:	1164 (gesamt), Fl.Nr.: 426 (Teilbereich), Fl.Nr.: 1189 (Teilbereich), Gem. Püssensheim
Anfangspunkt:	im Westen, Einmündungsbereich Staatstraße „St 2270“
Endpunkt:	im Osten, Einmündungsbereich „Zum Marienhof“
Länge:	0,358 km
Widmungsbeschränkung:	Keine
Eintritt der Widmung:	Mit Genehmigung des Flächennutzungsplans
Straßenbaulastträger:	Gemeinde Prosselsheim

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Persönlich beteiligt:
12	0	

TOP 5	Reaktivierung der Mainschleifenbahn - Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Bahnübergänge in Prosselsheim - vorberatend
--------------	--

Sachvortrag:

Dem Gemeinderat wurde in der Sitzung vom 20.01.2025 Info-Material ausgehändigt.

Frau Bürgermeisterin Börger hat den Gemeinderat Prosselsheim in der Sitzung am 20.01.25 bereits darüber informiert, dass im Rahmen der Maßnahme „Reaktivierung der Mainschleifenbahn“ die im folgenden aufgeführten Bahnübergänge in Prosselsheim teilweise umgenutzt oder zurückgebaut werden bzw. bestehen bleiben.

Die Standorte der aufgeführten Bahnübergänge können dem Lageplan entnommen werden, der dem Gemeinderat bereits vorliegt.

Auflistung der Bahnübergänge:

- 1. Bahnübergang Seligenstadt (zu Beginn der Bahnstrecke Prosselsheim-Volkach)
→ Feldweg: Übergang soll komplett geschlossen werden
- 2. Bahnübergang zwischen der ST 2260 und WÜ 3 nach Oberpleichfeld (Wirtschaftsweg – befestigt, Mittleres Gewend)
→ Übergang bleibt bestehen (Sicherung mit Halbschranke)
- 3. Bahnübergang Feldweg im Bereich Ortseingang Prosselsheim (kurz vor dem ehem. BayWa-Gelände)
→ bleibt als Übergang für Fußgänger und Fahrradfahrer offen, für KFZ-Verkehr geschlossen (Sicherung mit Umlaufsperrre)
- 4. Bahnübergang Kreisstraße WÜ 3 in Prosselsheim (betrifft **Landkreis Würzburg**)
→ Sicherung mit Halbschranken
- 5. Bahnübergang nach der Raiffeisenstraße in Richtung Püssensheim – nach ursprünglicher Planung sollte Übergang geschlossen werden, jedoch wurde diesbezüglich den Projektbeteiligten bereits durch die Gemeinde Prosselsheim mitgeteilt, dass eine Sperrung nicht möglich ist, da der Übergang landwirtschaftlich und durch die Müllentsorgung genutzt wird)
→ zukünftige Sicherung über Halbschranke (in der ursprünglichen Planung sollte dieser Übergang mit einer Umlaufsperrre gesichert werden; es wird darauf hingewiesen, dass durch die nun geplante Halbschranke Mehrkosten anfallen werden)
- 6. Bahnübergang ST 2270 – Prosselsheim in Richtung Schweinfurt (betrifft **Freistaat Bayern/Staatliches Bauamt**)
→ Sicherung mit Halbschranke
- 7. Bahnübergang ST 2260 – Prosselsheim in Richtung Volkach (**betrifft Freistaat Bayern/Staatliches Bauamt**)
→ Rückbau Bahnübergang
- 8. Bahnübergang Spurbahnweg
→ Bahnübergang bleibt erhalten (hier wird noch geprüft, ob eine neue technische Sicherung benötigt wird)

In der heutigen Sitzung gilt es zu beschließen, ob Einverständnis mit der zukünftigen „Nutzung“ der o.g. Bahnübergänge besteht.

Anschließend wird diese Informationen entsprechend an die Projektbeteiligten weitergegeben, damit die weitere Planung durchgeführt werden kann.

Beratung:

GR Eberth teilt dem Gremium mit, dass er bei einer Informationsveranstaltung erfahren habe, dass die Verwirklichung des gesamten Projekts in Frage gestellt werden solle, sobald sich eine Gemeinde nicht beteiligen würde.

In diesem Zusammenhang zum Thema Bahnübergänge gibt die Bürgermeisterin ein Schreiben eines Bürgers aus Prosselsheim bekannt, wonach dieser das Asphaltieren bzw. Schottern des Weges neben dem Stromhäuschen an der Oberpleichfelder Straße beantragt.

Bezüglich der Auflistung der Bahnübergänge kann der Gemeinderat noch nicht abschließend zustimmen. Er fordert eine schriftliche Stellungnahme bezüglich der Kosten bzw. Folgekosten für die Bahnübergänge. Die Bürgermeisterin wird gebeten, sich eine detaillierte Auflistung seitens der Planer/Verantwortlichen fertigen zu lassen, in der klar hervorgeht, welche Gewerke/Aufgaben/Bereiche zu Lasten der Gemeinde Prosselsheim gehen. Auch sollte dem Gremium eine aussagefähige Kostenschätzung erstellt werden.

Der Beschluss wird aufgrund noch vieler offener Fragen vertagt.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

TOP 6	Freiwillige Feuerwehr Püssensheim: Bestätigung des 2. Kommandanten - beschließend
--------------	--

Sachvortrag:

Am 27.01.2025 fand im Gemeindehaus Püssensheim die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Püssensheim statt.

In der Jahreshauptversammlung wurde der 2. Kommandant, Herr Dominik Hartlieb neu gewählt. Der Kommandant muss vom Gemeinderat bestätigt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat bestätigt gemäß Ziff. 8.2.1. VollzBekBayFwG die Wahl des 2. Kommandanten, Herrn Dominik Hartlieb zum 01.02.2025. Die Wahl ist gemäß den Voraussetzungen von Ziff. 8.2.1. VollzBekBayFwG abgelaufen. Der Kreisbrandrat ist um sein Benehmen zur Bestätigung zu ersuchen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Persönlich beteiligt:
12	0	

TOP 7	Bekanntgabe nachdem die Geheimhaltung weggefallen ist (Art. 52 BayGO) - zur Information
--------------	--

Der Gemeinderat hat in seiner nichtöffentlichen Sitzung vom 20.01.2025 bezüglich der Abwassertauchpumpe an der Pumpstation Kastanienweg die Beauftragung des Angebotes vom 26.11.2024 der Fa. Dörnhöfer Maschinenbautechnik GmbH & Co. KG, Kulmbach in Höhe von 7.332,86 Euro brutto genehmigt.

TOP 8 Informationen der 1. Bürgermeisterin / Verschiedenes - zur Information

TOP 8.1 Schreiben des Landratsamtes Würzburg (Wasserrecht) bezüglich Wasserentnahme aus dem Löschteich - zur Information

Die Bürgermeisterin berichtet von einem Schreiben des Landratsamtes Würzburg, wonach die Gemeinde bis zum 31.12.2029 am Löschweiher Wasser entnehmen darf.

Die max. Jahresentnahmemenge beträgt 1.500 cbm.

Die Bürger, die dort Wasser entnehmen, müssen den Verbrauch in eine entsprechende Liste eintragen; in gleicher Art und Weise wie bereits im Jahr 2023.

Für die Richtigkeit:


Birgit Börger
1. Bürgermeisterin


Schriftführer